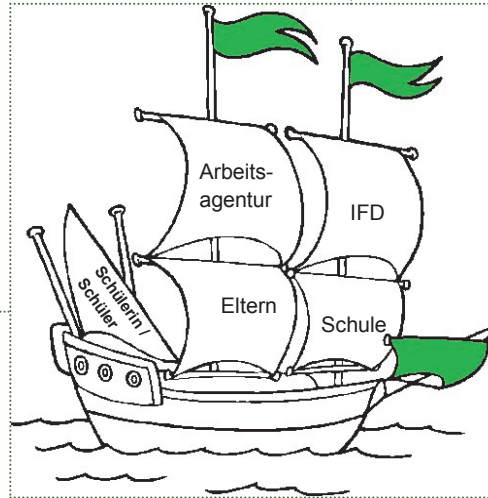


Wir freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit!



Ihre Kontaktperson vor Ort:

Projektkoordinatorin für
das Land Berlin:

Antje Wittenberg
0163/47 96 832
wittenberg@wib-verbund.de

(Visitenkarte anheften)

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Ausgleichsfonds des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Stand: Januar 2014

Berufsorientierung schwerbehinderter Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen der Umsetzung der
Initiative Inklusion
Handlungsfeld 1

Was heißt Initiative Inklusion an Berliner Schulen?

Im Rahmen der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen wurde zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben die Initiative Inklusion vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales eingebracht.

Personenkreis

Dieses Angebot richtet sich an schwerbehinderte Schülerinnen und Schüler, insbesondere mit den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten:

- Körperlich-motorische Entwicklung
- Hören
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Autismus

Ziel

Das Ziel ist eine abgestimmte zweijährige Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe und für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung ab der 11. Jahrgangsstufe (auch 9. Jahrgangsstufe möglich). Dabei orientieren wir uns an den Stärken und Ressourcen der Jugendlichen, um gemeinsam eine passgenaue berufliche Perspektive zu entwickeln.

Ablauf

Für die Unterstützung ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten besonders wichtig. Das heißt, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Fachberaterinnen und Fachberater der Arbeitsagenturen und der Integrationsfachdienste am Prozess der Berufsorientierung teilnehmen.

Angebote für Schülerinnen und Schüler:

- Unterstützung beim Erkennen persönlicher Stärken
- Mithilfe beim Finden von Praktikumsplätzen und Begleitung während des Praktikums
- gemeinsame Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- regelmäßiger Kontakt mit den Reha- und Integrationsberaterinnen und -beratern an den Schulen



Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- Unterstützung im beruflichen Orientierungsprozess
- Beratung über mögliche Berufswege nach der Schule
- Individuelle Elterngespräche

Angebote für die Schule:

- Mitwirkung bei Kompetenzanalyse und Berufswegekonferenz
- Unterstützung bei der Akquise von Praktikumsplätzen und Begleitung während des Praktikums
- Informationen über aktuelle Übergangsmöglichkeiten von der Schule in das Arbeitsleben

Mitmachen lohnt sich!

- Erkennen und Testen der eigenen Fähigkeiten und Stärken
- Kennenlernen unterschiedlicher Arbeits- und Betriebsbedingungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeiten in verschiedenen Berufs- und Arbeitsfeldern während der Praktika in den Betrieben